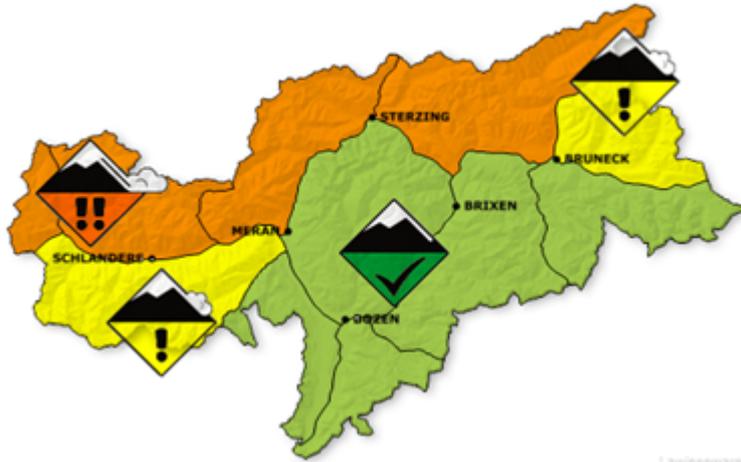




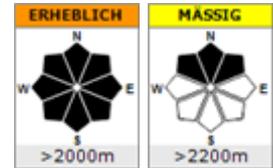
Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 11. Januar 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 09. Januar 2017

TRIEBSCHNEE UND KÄLTE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Entlang des Alpenhauptkammes herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Die Hauptgefahr geht weiterhin von frischen und leicht auszulösenden Triebsschneepaketeten aus. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen in Form von Triebsschnee häufiger. Die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt, Zurückhaltung wird empfohlen. Zum Skitourengehen liegt insgesamt noch wenig Schnee, und dieser hat eine heikle Schichtung. Richtung Süden nimmt die Lawinengefahr ab, Triebsschneepakete sind seltener und kleiner. Lokal, speziell auf Gletschern, bleibt das Altschneeproblem mit seiner schwachen Basis bestehen. Neben der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

Entlang des Alpenhauptkammes ist der Neuschnee der vergangenen Woche vom oft stürmischen Wind verfrachtet worden. Die neuen und recht verbreiteten Triebsschneepakete lagern entweder auf aperm Boden oder auf einer gering mächtigen, sehr unregelmäßigen Altschneedecke. Die Schichtung der Schneedecke ist oft schwach und die tiefen Temperaturen auf den Bergen tragen dazu bei, dass der Schnee spröde bleibt. Richtung Süden hat der kalte und stürmische Wind der vergangenen Tage die Grate und Kämme abgefegt und die Flächen mit Schneebedeckung weiter reduziert.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet